



Den KiGo_10-14 am 21. Mai 2017 in Hamm führte Bischof Karl-Erich Makulla durch. Eingeladen waren auch die Eltern der neuen Religionsschüler und der künftigen Konfirmanden.

Eingeladen war auch das überregionale Team des KiGo_6-9, das im Anschluss an den Gottesdienst noch einen Workshop mit dem Bischof hatte.

Grundlage des Kindergottesdienstes war das Bibelwort aus Lukas 2, 49: Und er sprach zu ihnen: „Warum habt ihr mich gesucht? Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?“.

Bischof Makulla begrüßte alle Anwesenden mit der Frage: „Warum gehen wir eigentlich in die Kirche bzw. in den Gottesdienst?“ Zwei Kinder lasen die Begebenheit „Der 12jährige Jesus im Tempel“ aus der Gute-Nachricht-Bibel (Lukas 2, 41-52) vor. In seinem Predigtteil hob der Bischof fünf Punkte aus dieser Begebenheit hervor und übertrug sie auf unser Leben:

- Jesus wollte bei seinem himmlischen Vater sein – auch wir suchen die Nähe des dreieinigen Gottes
- Jesus suchte im Tempel die Gemeinschaft mit anderen Menschen – wir freuen uns über die Gemeinschaft untereinander (Schön, dass wir einander haben)
- Jesus wollte im Tempel etwas lernen – der Gottesdienst ist Lernort für unser persönliches Glaubensleben
- Jesus wird angebetet haben, das heißt, er kam nicht als Tourist, um die Herrlichkeit des Bauwerkes zu bestaunen. Er wird mit seinen Eltern geopfert haben – Lob Gottes und Dank an ihn sind wichtige Punkte in unserem Gottesdienst. Wir erleben die Sündenvergebung durch das Opfer Jesu und seine Liebe zu uns.
- Jesus nahm im Tempel am „Gottesdienst“ teil – uns dient Gott in jedem Gottesdienst und überschüttet uns mit seiner Liebe

Lerning by heart

Visuell begleitet wurde der Predigtteil durch Bilder aus vergangenen Kindergottesdiensten. Nach dem musikalischen Vortrag „Herz und Herz vereint zusammen“ (Klarinette und Klavier) forderte Bezirksältester Ralf Ermisch in seinem Predigtbeitrag auf, das Prinzip „Learning by

heart“ anzuwenden, das heißt, sich immer einen Satz aus dem Gottesdienst mitzunehmen und diesen durch „Working by heart“ in die Tat umzusetzen. Der Merksatz „Jesus war gerne im Haus seines Vaters – und ich?“ beinhaltet die Aufgabe, sich darüber Gedanken zu machen.

Verabschiedung der Lehrkraft Annegret Grajewski

Die aus dem Kinderliederbuch gemeinsam gesungenen und mit Cajón begleiteten Lieder „Der Gottesdienst soll fröhlich sein“, „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ und „Komm, sag es allen weiter“ trugen zur freudigen Stimmung im Gottesdienst bei. Nach dem „Happy Birthday“ für die Geburtstagskinder und dem Schlusslied „Möge die Straße uns zusammen führen“ wurde die Religionslehrkraft Anne nach 42jähriger engagierter Tätigkeit verabschiedet.

Zum Schluss wurden noch interessante Termine für Kinder und Lehrkräfte bekannt gegeben:

- Musiktage für Kinder und Erwachsene, die mit Kindern Musik machen, auf Burg Bilstein (22. bis 24.09.2017)
- Workshop für Erwachsene „Musik mit Kindern“ in Bochum (07.10.2017, 10 bis 17 Uhr)
- „Singen und Musizieren“ im NRW-Kinderchor und -orchester
- Fortbildungsangebot für Lehrkräfte in Dortmund (11.06.2017)

Nachfragen zu diesen Terminen bitte über die Gemeindevorsteher oder über Maren Krebs.

22. Mai 2017

Text: RS/kj

Fotos: D.K.



